evangelisch
inschwerte

Frühling 2017/Ausgabe 47

Die Gemeinde wächst

Verabschiedung Michael Kamutzki // Vorstellung Claudia Bitter und Anne Heckel

Inhalt

Andacht	4
Verabschiedung Michael Kamutzki	6
Vorstellung Anne Heckel	8
Vorstellung Claudia Bitter	9
Restaurierung des Goldenen Altars	10
Aktuelles aus dem Presbyterium	11
Der Mensch hinter seiner Arbeit	12
Stadtkirchenarbeit	14
St. Viktor Kino	20
Aktuelles aus der Gemeinde	22
Konfirmationen 2017	24
Gottesdienste	26
Angebote für Frauen und Männer	50
Stadtverband der Frauenhilfen	55
Frauenarbeit	56
Weitere Veranstaltungen	58
Kirchenmusik	64
Angebote für Kinder und Jugendliche	66
Ihre Ansprechpartner	72
Impressum	79

Bild der Ausgabe - Verabschiedung Michael Kamutzki (Foto Bruno Giersch)

Andacht

Liebe Gemeinde!

Ostern – das Fest der Auferstehung. Mit dem Osterfest erwarten wir einen neuen Aufbruch zum Leben. Es ist wie das Warten in der Winterstarre auf einen neuen Aufbruch des Lebens im Frühjahr. Ameisen machen es uns vor. Folgendes haben Forscher herausgefunden:

Ameisen sind Wesen, die den Frühling zu sich herein holen können. Den Winter haben sie in einer Tiefe von etwa einem Meter und einer Temperatur um 10 Grad überstanden, zu Klumpen von je etwa 100.000 Tieren zusammengeballt. In diesem kühlen Keller müssten sie aber noch lange stocksteif verharren, bis die erste Sonnenwärme zu ihnen in diese Tiefe dringt. Deshalb sammeln sie Wärme und holen sie herein zu sich in die Tiefe.
Und das geht so: Aus der Mitte, wo es am wärmsten ist, kommen im Frühjahr ständig einige vorgewärmte Arbeiterinnen herausgekrochen, krabbeln an die Oberfläche und nehmen ein Sonnenbad und tanken sich dabei gleichsam mit Wärme auf. Dann flitzen sie hinunter mitten in die Klumpen der steifgefrorenen Genossen hinein und geben ihnen etwas von ihrer Körperwärme ab.

In der Folge davon werden im Zentrum des Klumpens zwei oder drei Arbeiterinnen zum Leben erweckt. Diese marschieren nun auch in den Sonnenschein, laden sich mit Wärme auf und beleben damit wiederum je zwei oder drei Genossinnen, bis schließlich die ganze Gesellschaft bei einer Nesttemperatur von 25 Grad ein krabbelndes Gewimmel ist.

Ich stelle mir vor, wie Menschen aus der Tiefe auftauchen an Orte der Hoffnung und wie die Ameisen Wärme sammeln und so die Starre für sich selbst überwinden und einander Wärme schenken – eigene Hoffnungsgeschichten weitererzählen, wiederentdecktes Licht ausstrahlen, Hoffnungs-Orte und Hoffnungs-Worte weitergeben, damit Leben aus der Erstarrung neu aufbrechen kann.

Eine meiner Hoffnungsgeschichten ist die der Emmausjünger:

Jesus ist am Kreuz gestorben. Alles ist in Auflösung. Zwei von Jesu Freunden wandern in ihr Heimatdorf Emmaus. Sie sind noch ganz voll von dem Schrecken auf Golgatha. Da begegnet ihnen ein Fremder. Ihm können sie alles erzählen. Er hält ihre Trauer aus, ihre Leere, die Tiefe, durch die sie jetzt gehen. Er hört zu, versteht, lässt oft einfach stehen, was aus ihnen herausbricht, gibt neue Impulse. Sie kommen in das Dorf, wollen sich nicht trennen, bitten: „Bleib doch, es will Abend werden, der Tag hat sich geneigt." Der Fremde bleibt. Sie essen zusammen. Er bricht das Brot – und so entdecken sie in ihm den Auferstandenen. Er selbst ist mit ihnen den Weg durch die Trauer gegangen.
(frei nach Lukas 24,13-32)

Das ist für mich Aufbruch zum Leben: Gott geht selbst mit durch die Trauer und zeigt mir neues Leben. Er durchbricht die Erstarrung in der Trauer.

Was sind Ihre Hoffnungs-Orte und Hoffnungs-Worte? Wen können Sie aus der Erstarrung befreien?

Noch eins können wir von der Ameise lernen: sie versucht erst gar nicht, ihre Wärme dem ganzen Haufen auf einmal weiterzugeben. Sie wärmt immer nur zwei oder drei andere. Trotzdem hat das Nest zuletzt 25° und das Leben fängt neu an zu wimmeln.

Hoffnungsvolle Ostern wünscht
Ihre Pfarrerin Claudia Bitter

Verabschiedung Pfarrer Michael Kamutzki

Nach sieben Dienstjahren hat Michael Kamutzki die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte verlassen.

Michael Kamutzki wurde im März 2010 in sein Amt eingeführt. Neben dem Seelsorgebezirk Villigst/Mitte war er mit dem Zusatzauftrag „Seniorenarbeit“ betraut. Zuletzt übernahm er von Herrn Roland Preuß den Vorsitz im Presbyterium.
Michael Kamutzki hat die Gemeinde in schwierigen Zeiten begleitet und war maßgeblich am Neuaufbau und am strukturellen Neuanfang nach der Eröffnung des Gemeindezentrums St. Viktor beteiligt.
Außerdem entwickelte er den Besuchskreis MIT-Menschen. Die Ehrenamtlichen besuchen regelmäßig Vereinsamte in der Gemeinde.

Am Sonntag, den 29.01. wurde er in einem feierlichen Gottesdienst von der Superintendetin Pfarrerin Martina Espelöer von seinen Aufgaben für die Kirchengemeinde Schwerte entpflichtet und verabschiedet.
Im gut besuchten Gottesdienst gab es neben seiner Predigt weitere Musik von Telemann zu hören.

Beim anschließenden Empfang nutzten verschiedene Menschen aus der Gemeinde die Möglichkeit, noch ein persönliches Grußwort an den scheidenden Pfarrer zu richten. Auch Bürgermeister Heinrich Böckelühr sprach ihm seinen Dank aus, hat Michael Kamutzki doch mit Engagement mit dafür gesorgt, dass das Ensemble rund um St. Viktor in seinem Glanz erstrahlt.

Michael Kamutzki ging diese Abschiedsfeier emotional sehr zu Herzen, so sagte er in seinen Worten an die Gemeinde, er hätte den Tag gerne übersprungen.

Michael Kamutzki wird seine Arbeit nach Dortmund in die ev. Reinoldi-Gemeinde verlegen. Er betonte schon vorher, dass sein Abschied rein persönliche Gründe habe und nichts mit der Entwicklung in der Gemeinde zu tun habe. Angesichts der Emotionalität, die er zeigte, sind dies Worte, die man ihm gerne glaubt.

Der Kirchengemeinde wird nicht nur ein Pfarrer fehlen, sondern auch ein Organisationstalent. Ein Mensch, dessen Ordnung und Übersicht nur schwer zu ersetzen ist. Gut durchstrukturiert in seiner Arbeit und immer wissend, was aktuell ansteht, konnte man sich immer an ihn wenden. Meist hatte er einen Vorschlag parat.

Das Presbyterium nahm seine Entscheidung seinerzeit mit Bedauern zur Kenntnis und wünscht ihm für die Zukunft Gottes Segen.

Vorstellung Pfarrerin Anne Heckel

Liebe Leserinnen und Leser,

manche von Ihnen kennen mich noch aus dem Jahr 2015, als ich meine ersten Schritte als kollegiale Unterstützung in der evangelischen Kirchengemeinde Schwerte gemacht habe. Seit November letzten Jahres bin ich wieder in Schwerte tätig, und vielleicht haben Sie mich hier auch schon wieder entdeckt: Zurzeit nehme ich Vertretungsaufgaben besonders in Holzen und Wandhofen wahr.
Mein Dienstumfang ist dabei elternzeitbedingt noch begrenzt (bis Ende April).

Ich freue mich, dass das Presbyterium nun beschlossen hat, mich im Rahmen eines Präsentationsverfahrens in die Pfarrstelle des Seelsorgebezirk II (Holzen und Wandhofen) zu berufen. Diese Pfarrstelle ist mit dem gesamtgemeindlichen Auftrag verbunden, die Schwerter Diakonie theologisch zu begleiten.

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben, die mich damit in naher Zukunft erwarten, und natürlich bin ich neugierig auf die Begegnungen mit Ihnen: in Gottesdiensten und in der Konfi-Arbeit, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen sowie bei Besuchen und Projekten in der Gemeinde und der Diakonie. Mir ist es wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen über die Spuren Gottes in dieser Welt und über die Frage, was es heißt als Christinnen und Christen in dieser Welt zuhause zu sein.

Mein biographischer Weg führte mich vom südlichen Sauerland zum Studium nach Wuppertal, Leipzig und Heidelberg. Neben der Theologie habe ich Politik- und Verwaltungswissenschaften studiert. Im Vikariat sammelte ich praktische Erfahrungen im Dortmunder Westen und im Institut für Kirche und Gesellschaft. Im Probedienst habe ich die Schwerter Nachbargemeinde in Westhofen unterstützt und im Kirchenkreis das Reformationsjahr 2017 mit vorbereitet. Zurzeit lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Dortmund. Nun sind wir gemeinsam gespannt, was das Leben in Schwerte bald für uns mit sich bringt.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Anne Heckel

Vorstellung Pfarrerin Claudia Bitter

Neuanfang und doch schon lange dabei!
- Jetzt also Pfarrbezirk Villigst-Innenstadt -

Ich stelle mich Ihnen als neue Pfarrerin im Pfarrbezirk Villigst-Innenstadt vor. Mein Name ist Claudia Bitter. Für manche in Schwerte bin ich eine alte Bekannte. Habe ich doch seit mehr als zehn Jahren den Auftrag zur Altenheimseelsorge in den diakonischen Altenheimen in Schwerte, also dem Johannes-Mergenthaler-Haus und dem Klara-Röhrscheidt-Haus. In den Schwerter Kirchen habe ich darum auch schon Kolleginnen und Kollegen im Gottesdienst vertreten. Manche von Ihnen verbinden mit mir die Reihe der Vergissmeinnicht-Gottesdienste in St. Viktor.

Die Arbeit für und mit Senioren wird auch in der Gemeindepfarrstelle mein Schwerpunkt im Pfarrteam sein, aber jetzt wieder gepaart mit der Arbeit in der übrigen Gemeinde, so wie ich es vorher schon kannte.

Kurz noch zu meiner Person: Ich bin 52 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann, Stefan Rempe, ist Konstrukteur in einem Kaltprofilwerk in Bönen. Wir leben zusammen mit Katz und Kater. Meine Lebensstationen: In Bielefeld geboren und aufgewachsen, Studium in Münster und Göttingen, Vikariat und Anfänge als Pastorin in Dortmund-Brünninghausen, erste Pfarrstelle in Kamen-Heeren-Werve. Im Kirchenkreis Iserlohn zunächst zur Vertretung und dann mit dem Auftrag Altenheimseelsorge im Kirchenkreis, mit einem Schwerpunkt bei der Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Seelsorge und Altenheimseelsorge hier in Schwerte.

Auf die neue Stelle in altbekannter Umgebung freue ich mich. Wir sehen uns!

Ihre Claudia Bitter

Restaurierung des Goldenen Altars in St. Viktor

Unser Goldener Altar in St. Viktor braucht dringend eine Restaurierung

Der 1523 errichtete Antwerpener Schnitzaltar in unserer St. Viktor Kirche ist einer der größten und besterhaltenen Flügelaltäre Westfalens mit originaler Farbfassung und Vergoldung und von großer Bedeutung für die Kunstgeschichte.

In einer mehrtägigen Begutachtung vor Ort durch die Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ist festgestellt worden, dass der Altar dringend einer Restaurierung bedarf.

Selbst einem laienhaften Betrachter des Altars fällt auf, dass der Altar nicht mehr golden, sondern eher grau und stumpf wirkt. Es gibt erhebliche Staub- und Rußablagerungen. Teilweise haben sich festsitzende Verkrustungen gebildet. Unter der Schmutzschicht weist die Fassung diverse Lockerungen, Risse und Verluste in unterschiedlichstem Ausmaß auf. Auf der Grundlage des umfangreichen Restaurierungskonzepts des LWL haben inzwischen namhafte Restaurierungswerkstätten Angebote für die Instandsetzung des Altars abgegeben. Der Aufwand hierfür beläuft sich auf eine Größenordnung von ca. 100.000 EUR.

Nachdem die Kirchengemeinde für die Sanierung der St. Viktor Kirche und den Neubau des Gemeindezentrums erhebliche eigene Mittel aufgebracht hat und noch dazu ein großes Darlehen aufnehmen musste, kommen für die Durchführung der Restaurierungsarbeiten des Altars jetzt nur noch freiwillige Spenden aus der Gemeinde und der Schwerter Bürgerschaft in Frage.

Die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz hat unserer Kirchengemeinde inzwischen zugesagt, die Restaurierung mit einem Betrag von 20.000 EUR zu fördern. Das Geld fließt allerdings erst dann, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Erst dann darf mit den Arbeiten begonnen werden.

Um diese Aufgabe geht es jetzt!

Wir bitten deshalb herzlich um Ihre Unterstützung, damit der Goldene Altar von St. Viktor in der alten Pracht wiederhergestellt werden kann.

Empfänger Ihrer Spende ist der Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13
(Sparkasse Schwerte)

Aktuelles aus dem Presbyterium

Neuer Vorsitz im Presbyterium

Am 16. Januar 2017 ist das Presbyterium zusammengekommen und hat u.a. den Vorsitz neu geregelt. **Vorsitzender des Presbyteriums ist ab sofort Pfr. Dr. Klaus Johanning. Zu seinem Stellvertreter wurde Pfr. Hartmut Görler gewählt.**

Dem Presbyterium vorgestellt haben sich **Pfrn. Claudia Bitter und Pfrn. Anne Heckel**. Sie sollen nach Wunsch des Presbyteriums die Pfarrstellen Villigst/Stadtmitte mit dem gesamtgemeindlichen Schwerpunkt der Seniorenarbeit (Bitter) und Nord/Wandhofen mit dem gesamtgemeindlichen Auftrag der Begleitung der Diakonie (Heckel) übernehmen.

Die Zusage der Landeskirche muss noch abgewartet werden. Vor diesem Hintergrund sucht das Presbyterium als Pfarrhaus auf dem Bereich der Kirchengemeinde Schwerte ein Haus mit 7 Zimmern, zur Miete oder zum Kauf. Das Pfarrhaus in Villigst soll erhalten bleiben.

Freie Stellen im Presbyterium zu besetzen

Wer hat Lust?
Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde besteht aus 20 Laien und 5 Pfarrerinnen bzw. Pfarrern. Nach dem Ausscheiden einer Presbyterin und eines Presbyters sind zwei Plätze neu zu besetzen.

Wer kann sich vorstellen, im Team eines Presbyteriums mit und für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen? Interessierte melden sich bei Pfarrer Dr. Klaus Johanning.

Das Presbyterium ist das Leitungsorgan einer Kirchengemeinde. Presbyterinnen und Presbyter legen gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde fest. Sie entscheiden über die Finanzen und das Personal. In Schwerte tagt das Presbyterium monatlich an unterschiedlichen Wochentagen. Viele Entscheidungen werden in Ausschüssen und Arbeitskreisen vorbereitet.

Die Kanzel in St. Viktor wird restauriert

Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum soll die Barock-Kanzel aus dem Jahr 1666, auf deren Tür Martin Luther mit der Bibel verewigt ist, auf der Grundlage eines Gutachtens der Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe restauriert werden.

Vom 20. Februar bis Ende März werden deshalb fachkundige Restauratorinnen auf einem Rollgerüst umfangreiche konservatorische Maßnahmen an der Kanzel vornehmen. Ziel der Restaurierung soll es sein, einem Verfall der Originalsubstanz durch Schadensminimierung und präventive Maßnahmen entgegenzuwirken und das derzeit nicht übermäßig ansprechende Erscheinungsbild zu verbessern. Diese Arbeiten werden durch eine zweckgebundene Spende finanziert.

Der Mensch hinter seiner Arbeit

Die Diakonie ist ein lebendiger Teil unserer Kirchengemeinde

Monika Fischer

Die **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** (ehemals Erziehungsberatungsstelle) der Diakonie ist ein gutes Angebot für Bürger in Schwerte mit persönlichen Problemen. Sie ist beheimatet im Zentrum der Stadt im Calvin-Haus.
Die Beratungsarbeit liegt **Monika Fischer** sehr am Herzen. Die gebürtige Hagenerin lebt mit Mann und 10jähriger Tochter im Dortmunder Kreuzviertel und ist schon seit Kindheit an kirchlich geprägt.
Die 52 jährige Dipl. Sozialarbeiterin fühlt sich als Leiterin der **Beratungsstelle** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am richtigen Arbeitsplatz. Mit **Maria Albers**, Dipl. Sozialpädagogin, als Stellvertreterin und einem Team (alle teilzeitbeschäftigt) von Psychologen, Heilpädagogen, Pfarrer und Verwaltung begleiten sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen und suchen gemeinsam mit ihnen Hilfen, die sie aus der Situation herausführen könnten. In wöchentlichen Teamsitzungen findet der fachliche Austausch statt, der den Grundstock für weiteres Vorgehen legt.
Die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jugendamt hat sich gut entwickelt.
„Gerade der Beratungsbedarf von **Jugendlichen und jungen Erwachsenen** ist groß. Sie kommen zu uns und wir spüren, wie sie sich von äußeren, vielschichtigen Einflüssen überfordert und irritiert fühlen“, sagt besorgt Monika Fischer. In der Erziehungsberatung geht es darum, Eltern darin zu unterstützen, eine stabile Eltern-Kind-Beziehung zu entwickeln.
Ein Schwerpunkt der Beratung sind **Eltern in Trennungssituationen**. „Es passiert in Zeiten der hohen Trennungsbelastung, dass ein Partner seine eigene Hilflosigkeit und Verletzung in den Vordergrund stellt“, so Monika Fischer. „Es geht darum, mit beiden Elternteilen eine Basis zu schaffen, die es den Kindern ermöglicht mit Vater und Mutter einen guten, vertrauensvollen Umgang zu pflegen“.

Der Bedarf für eine **Trennungs- und Scheidungsgruppe** ist größer. Das Angebot mit bewährtem Konzept: bis zu acht Kindern treffen sich einmal wöchentlich acht bis neun Mal. Hier wird ihnen Mut zugesprochen und ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Ihr verletzter innerer Kern soll gesunden und damit Aggressivität und Hilflosigkeit abgebaut werden.
Einen Raum in der Arbeit nimmt die **Lebensberatung** ein, bis hin zur **Seelsorge**.

Vielfach suchen **ältere Menschen** Hilfen beim Verlust des Partners, in Trauer und Einsamkeit und bei Depressionen. Ihnen werden Lösungen aufgezeigt, das Tal der Schwierigkeiten zu durchschreiten.

Bei **Alkohol-, Drogen- oder Tablettenmissbrauch** findet das Fachteam der Beratungsstelle im Netzwerk der Diakonie Empfehlungen und Übergänge zu Therapien oder anderen Hilfestellungen.

Monika Fischer empfindet ihre Arbeit erfüllend und abwechslungsreich, da Menschen von jung bis alt in allen Lebenslagen kommen. „Für mich ist es ein großes Geschenk, wenn ich erkenne, dass sich Menschen öffnen und bereit zur Veränderung sind“.

Einen Ausgleich für ihren anspruchsvollen Beruf findet die engagierte Sozialarbeiterin in ihrem Schrebergarten in der Bolmke im Schatten des Signal Iduna Parks und der Westfalenhalle. „Hier kann ich die Gedanken durchlüften und frei bekommen für neue Aufgaben. Gern würde ich Salsa tanzen und dabei alles Schwere aus mir herausschütteln“, sagt Monika Fischer lachend.

Emmi Beck

Das Fachteam, vorne rechts Monika Fischer

Keltischer Musikabend

Am Samstag, 8. April, 20 Uhr wird im Martin Luther-Saal von St. Viktor der erste Keltische Musikabend stattfinden: Feurige Tunes und wunderschöne Songs aus der reichen gälischen und schottischen Tradition sowie eigene Lieder und Tunes – vorgetragen von drei der erlesensten Musikern Schottlands. Charlie McKerron, virtuoser Fiddler, Sandy Brechin, einer der besten Akkordeonisten Schottlands und Brian Ó hEadhra als Singer-Songwriter und Festival Direktor geben sich zusammen mit der deutsch-schottischen Sängerin Joanna Scott-Douglas und dem Gitarristen Jan Jedding die Ehre. Die drei schottischen Folkmusiker kommen eigens für das Konzertwochenende auf den Kontinent.

Eintritt 10 EUR an der Abendkasse und im Vorverkauf (Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2, Mo-Fr 9-12, Mo-Do 15-17 Uhr). Für Snacks und Getränke (z.B. Guiness) wird gesorgt sein.

Seelenlandschaften

Am 5. März eröffnet Stadtkirchenpfarrer und Hobbyfotograf Tom Damm zusammen mit der Leiterin des Grete Meißner-Zentrums, Andrea Schmeißer, seine Fotoausstellung „Seelen-Landschaften - Naturfotografien in spiritueller Perspektive“. Der schöpfungstheologische Blick auf die Natur geht über die Abbildung der Szenerie vor der Linse hinaus. Ähnlich dem Verständnis der Romantik geht es in diesen Bildern um den Versuch, tiefer zu blicken und der Natur ein Geheimnis zu entlocken; ein Geheimnis, das auch die Betrachtenden nicht ungerührt lassen möge und auf den Schöpfer hinter und in seiner Schöpfung weist.

Die Vernissage beginnt um 14 Uhr im Grete-Meißner-Zentrum, Schützenstraße 10, mit einem Empfang. Eintritt frei.

Luther-Bilder im Wandel der Epochen

Ausstellung im Gemeindezentrum vom 13.-31.3.2017

Martin Luther gehört zu den am meisten portraitierten Personen abendländischer Kirchengeschichte überhaupt. In einer Ausstellung mit dem Titel „Von Cranach zur BILD-Zeitung“ werden vom 13.-31. März im Foyer des Gemeindezentrums St. Viktor Reproduktionen von 34 Lutherbildnissen aus 500 Jahren gezeigt. Erläuternde Texte ordnen die Bilder historisch ein und geben Antwort auf die Frage: Welche Zeit hat welche Luther-Bilder hervorgebracht?

So wird ein kulturgeschichtlich in dieser Form wohl einmaliges Phänomen sichtbar: Die Geschichte einer Nation im Spiegel der Bildnisgeschichte eines Individuums – des Reformators Martin Luther.

Die Ausstellung wird am 13. März 2017 um 19.30 Uhr von Prof. Dr. Albrecht Geck mit einem Vortrag mit dem Titel „Der Protestantismus und (seine) Bilder“ eröffnet.

Prof. Geck ist Leiter des Instituts für kirchliche Zeitgeschichte des Kirchenkreises Recklinghausen und Vertretungsprofessor für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 14.00 Uhr und nachmittags nach Absprache geöffnet.

Eugen Drewermann kommt nach Schwerte

Der bekannte Psychotherapeut und Theologe Dr. Eugen Drewermann spricht am 01. März 2017 im Paul-Gerhardt-Haus auf Einladung der Hospiz-Akademie Schwerte und der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte.

Das Thema seines Vortrages „An den Grenzen der Medizin“ behandelt das Verhältnis von Arzt, Patient und Tod, das Eugen Drewermann anhand der Grimmschen Erzählungen „Gevatter Tod“ und „Fundevogel“ vertieft. Darin werden Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben symbolisch entfaltet und verdichtet. Drewermann fordert, dass Ärzte ihre Grenzen erkennen müssen, wo der Tod beim einzelnen Menschen steht, ob noch im Hintergrund oder bereits an der Schwelle, wo jeder Eingriff und jede Medizin versagen. Dann kann Hilfe nur noch darin bestehen, zu der Einsicht zu verhelfen, dass nach dieser Schwelle ein neues Leben beginnt.

In unserer modernen Zeit der hochtechnisierten Apparatemedizin stellt sich die Frage nach dem Tod für den Einzelnen nicht weniger dramatisch als vor 200 Jahren, als die Grimmschen Märchen entstanden. Allerdings ist der medizinische Fortschritt unserer Tage so präsent, dass als Konsequenz daraus die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod in unserer Gesellschaft kaum stattfindet.

Drewermann warnt eindringlich davor, den Tod aus dem Leben auszuklammern. Nur wer sich dem Wandel des Lebens stellt, für den gibt es nach seiner Überzeugung Tröstungen gegen Krankheit, Schmerzen und Tod, die sich aus Literatur und Kunst ebenso schöpfen lassen wie aus den bildhaften Darstellungen von Märchen, Mythen und Religion.

Der Vortrag findet am 01. März 2017 im Paul-Gerhardt-Haus statt. Die Eintrittskarten sind zum Preis von 10 EUR im Vorverkauf (12 EUR an der Abendkasse) in der Ruhrtal-Buchhandlung, Hüsingstraße 20, Schwerte erhältlich.

Heiner Geißler in der St. Viktor Kirche am 16. März

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte veranstaltet in Kooperation mit der Rohrmeisterei eine Lesung und Diskussion mit Dr. Heiner Geißler, dem früheren Bundesminister und engagierten Sozialpolitiker zum Thema **Was müsste Luther heute sagen**.

Heiner Geißler hat zum gleichen Thema ein Buch geschrieben, aus dem er lesen und sich anschließend einer Diskussion stellen wird. Es handelt sich um eine sehr persönliche Annäherung an den Reformator durch den Jesuitenschüler und Katholiken Heiner Geißler. Könnte Martin Luther auch heute die Welt verändern? Was müsste er jetzt in den christlichen Kirchen reformieren? Geißler spannt einen Bogen zwischen Luther und Papst Franziskus. Und er zeigt, warum es zu einem Unglück für die ganze Menschheit werden muss, wenn die Einheit der Kirchen von den Verantwortlichen weiter verhindert wird.

Die Veranstaltung findet in der St. Viktor Kirche am 16. März 2017 um 19.30 Uhr statt.

Der Vorverkauf ist von Dienstag bis Freitag ab 12 Uhr in der Rohrmeisterei oder online auf www.rohrmeisterei-schwerte.de. Der Eintritt beträgt 9 EUR.

- Anzeige -

Wir denken ANDERS ANDERS, denn ANDERS GEHT'S NICHT!

Werbeagentur 3fdsign.

3fdsign.
Internet | Werbung | Design

an den berken 20
58239 schwerte
adresse

+49 2304 46 88 419
+49 171 143 60 84
telefon
mobil

www.3f-dsign.de
mail@3f-dsign.de
website
email

Lutherworte.Bildorte

Am **23. April** eröffnet eine Ausstellung im Melanchthonraum im neuen Gemeindezentrum St. Viktor.
Aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums entwickelte die Künstlergruppe REFLEX (Kamen) die Idee, ein grafisches Werk zu schaffen und der Öffentlichkeit anzubieten.

Dreizehn Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Arbeitsgebieten und verschiedenen Städten, u.a. Schwerte, haben sich bereit erklärt, dieses spannende Projekt gemeinsam zu erarbeiten. Aus einer großen vorhandenen Menge von Luther-Zitaten stellten die Künstlerinnen und Künstler ein grafisches Werk in Form einer Grafikmappe zusammen. Vom Gipsdruck über die Federzeichnung, von der kolorierten Zeichnung bis zur Malerei oder Fotografik sind viele künstlerische Techniken zur Anwendung gekommen. Neun dieser 13 Lutherzitate, die einen Ort im Bild gefunden haben, werden ausgestellt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem **23. April, um 12 Uhr** in Anwesenheit einiger der KünstlerInnen eröffnet. ***Der Kunstgottesdienst um 11 Uhr wird zuvor schon auf die Ausstellung eingehen.***

Die Apostel Gottes: Frauen der Reformation

Am **Sonntag, den 9. April um 17 Uhr**, findet die Veranstaltung „Die Apostel Gottes: Frauen der Reformation“ mit Jessica Burri, Sopran & Dulcimer, in der St. Viktor Kirche statt. Im Mittelpunkt des Programms stehen die Streitbriefe dreier Frauen, die sich für die Reformation stark machten und dreier Männer sowie Kirchenlieder der Reformationszeit. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Jessica Burri trägt Auszüge dieser Briefe vor, in denen die Frauen zum Ausdruck brachten, wie viel ihnen die Reformation bedeutete. Die Männer waren empört und zutiefst verunsichert, was anhand der Beleidigungen den Frauen gegenüber klar wird. Argula von Grumbach verlor letztendlich ihre Existenz. Katharina Zell stritt sich mit einem ehemaligen Schützling ihres Mannes. Ursula Weyda prangerte den Lebenswandel des Abts Simon von Pegau an und wurde schwer angegriffen. Alle drei Frauen brachten theologische Begründungen ein; vor allem betonten sie, dass Christen sich nur nach der Bibel richten können. Das Programm wird abgerundet mit Kirchenliedern der Zeit, unter anderem aus Bet- und Gesangbüchern, herausgegeben von Katharina Zell, die vermutlich seit dem 16. Jh. nicht mehr zu Gehör gebracht wurden.

In den USA geboren, kam Jessica Burri nach dem Besuch der Eastman School of Music nach Köln, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Im Laufe ihrer langjährigen Arbeit als Opern- und Konzertsängerin spezialisierte sie sich auf selbst komponierte und arrangierte Lieder auf dem Dulcimer, einem altenglischen Saiteninstrument. Ihr Repertoire reicht dabei von Stücken des Mittelalters bis hin zu denen des 20. Jahrhunderts.

Die Stadtkirchenarbeit öffnet die Kirche seit Beginn dieses Jahres auch für Kinder mit zwei altersspezifischen kirchenpädagogischen Angeboten:

An **jedem 2. Samstag im Monat** findet wieder das **Kinderatelier** in der Viktorkirche statt, jeweils in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr. Wer Lust hat, mit Farben, Papier und den verschiedensten Materialien zu gestalten und zu experimentieren, ist herzlich dazu eingeladen. Das Angebot des Kinderateliers erfolgt nun also regelmäßig wieder im Rahmen der Offenen Kirche.

Jeden vierten Samstag im Monat sind alle Kinder ebenfalls von 10:30 bis 12:00 Uhr zur Teilnahme an der „**Wundertüte**“ eingeladen. Wie in einer echten Wundertüte gibt es viele Überraschungen für Kinder. Hier kann gesungen, gespielt und musiziert werden, oder man hört einmal einer biblischen Geschichte zu.

Auch hier können die Kinder sich kreativ betätigen. Die „Wundertüte“ hat mit ihren Überraschungsangeboten für Kinder am 28. Januar im Gemeindehaus der Viktorkirche begonnen.

Weiterhin suchen wir Menschen, die Interesse und Zeit haben, Teil der Gruppe „**Offene Kirche**“ zu werden. Die Ehrenamtlichen dieser Gruppe sind abwechselnd samstags und mittwochs von 10-13 Uhr da, nicht jeder muss jede Woche kommen. Wir gewährleisten, dass die Kirchentüren offen sind und Menschen in St. Viktor zur Ruhe kommen können, manchmal ein Konzert dort hören oder eine Kerze anzünden. Etwa alle 8 Wochen trifft sich die Gruppe zum Gespräch und zur Planung.

Herzlich willkommen!
Sprechen Sie gern Pfarrer Tom Damm an.

St. Viktor Kino

Nachdem sich gezeigt hat, dass sich viele Menschen für das neue St. Viktor Kino interessieren und eine ganze Reihe von ihnen auch Freude an den Filmgesprächen entwickeln, geht das Filmprogramm nun in die 2. Runde.

In der neuen Film-Reihe „**Kirchliches Filmfestival**“, *einem Ableger des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen*, das ich 2010 mitbegründet habe, laufen Filme in Anwesenheit von Filmschaffenden (Regisseure, Drehbuchautoren, Schauspieler, Produzenten etc.). Diese stehen nach der Vorführung für ein Publikumsgespräch zur Verfügung. Der Eintritt bleibt frei. Filmgottesdienste finden in der Kirche statt, Filmabende im Martin-Luther-Saal, wo – ganz kinogerecht – auch Popcorn, Nachos und Getränke zur Verfügung stehen.

Ihr Tom Damm

Filmfestival

2010 wurde das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen von vier Cineasten, zwei Filmpädagogen und einem Kinoleiter gegründet. Es ist das einzige seiner Art in Deutschland. Alle Filme werden in Gegenwart der Filmschaffenden gezeigt, mit denen das Publikum jeweils nach der Vorführung ins Gespräch kommt. So haben sich schon Hannes Jaenicke, Sönke Wortmann, Sibel Kekilli und Lea van Acken (Anne Frank) u.v.a.m. dort die Ehre gegeben. In diesem Jahr findet das Festival vom 15. bis 20. März statt. Festivalmitbegründer Tom Damm, inzwischen Stadtkirchenpfarrer unserer Gemeinde, lädt herzlich zur Teilnahme ein. Alle weiteren Informationen sind zu finden unter *„**www.kirchliches-filmfestival-recklinghausen.de**“*. Das Programm wird am 2. März feststehen, der Vorverkauf beginnt am 6. März.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im **Gemeindezentrum St. Viktor** statt.

Der **Filmgottesdienst** beginnt um 18 Uhr in der **St. Viktor Kirche.**

Programm St. Viktor Kino von März bis Mai

So, 05.03.2017 - Filmgottesdienst „Toleranz“

Do, 23.03.2017 - „Der Luther-Code“
Reihe Kirchliches Filmfestival
(in Anwesenheit der Regisseurin Alexandra Hardorf)

Mi, 05.04.2017 - „Der Luther-Code“ (Folgen 2 + 3)
(Diskussionspartner: Dr. Rüdiger Sareika)

Mi, 26.04.2017 - „Saint Jacques – Pilgern auf Französisch“

Mo, 22.05.2017 - „Allein war gestern“
Reihe Kirchliches Filmfestival
(in Anwesenheit der Drehbuchautorin Beatrice Meier)

ST. VIKTOR KINO

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Auf dem Weg zum Jugendgottesdienst

Musik-Workshops für Band und Gesang

Die Idee eines lebendigen und modernen Jugendgottesdienstes ist auf den Weg gebracht. Am 12. Januar 2017 trafen sich zum ersten Mal ein paar kreative Köpfe, um ein neues Gottesdienstformat für Jugendliche, Junggebliebene und Neugierige zu entwickeln.

Entscheidend ist und bleibt dabei die Musik. Von daher bieten Kathi Arndt-Müsch und Volker Müsch im April oder Mai einen Doppel-Workshop an, und zwar einen Workshop für Bandmusik, und einen für Gesang. Die Proben finden zunächst getrennt im Johanneshaus statt. Am Ende des Tages werden versuchsweise beide Workshops zusammengeführt, so dass Band und Sängerinnen und Sänger gemeinsam musizieren. Wer hat Lust? Bitte meldet euch schon mal bei Kathi Arndt-Müsch: *kathissunny@schwerte.de* oder 02304 779590. Die genauen Daten werden in der Presse bzw. bei Gemeindeveranstaltungen bekannt gegeben.

Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Ameland

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden starten auch in diesem Jahr wieder mit einer gemeinsamen Freizeit auf der Insel Ameland. Los geht es am Ostermontag. Die Fahrt endet am Samstag danach. Wer die Erlebnisse der Jugendlichen mitverfolgen will, kann auf unserer Webseite www.evangelische-kirche-schwerte.de einen täglich überarbeiteten Live-Blog anklicken und die Geschehnisse verfolgen. Diesen finden Sie ab Ostersonntag auf unserer Website.

Kindergartenkinder gehen den Kreuzweg

Die Kinder der Kindertagesstätten Schwerte Ost und Besila machen im März einen kleinen Ausflug und betrachten die Darstellungen des Kreuzweges Jesu auf dem katholischen Friedhof. Begleitet werden Sie dabei von Pfarrer Hartmut Görler. Die Kita Ost besucht den Friedhof am 3. April, die Kita Besila am 10. April 2017.

Konfirmationen 2017

Gruppe 1
So, 09. April - 11 Uhr -
Villigst - *Pfr. Wuttke*

Julian Bartlau • Robin Bartlau • Jasmin Externbrink • Maren Frank • Svea Grothstück • Maren Häger • Enrico Haj Mtir • Lotte Kaup • Florian Koch • Hanna Kunke • Kimara Müller • Nils Müller • Edina Nechels • Raika Peisert • Max Valentino • Philipp Wesberg • Malte Woesthoff

Gruppe 2
So, 09. April - 09.30 Uhr -
St. Viktor - *Pfr. Görler*

Miriam Czipanski • Tara Fellers • Nele Gau • Vivian Hofmann • Tabea Kohlhaas • Greta Mokros • Frederic Nagel • Lea Pawlikowski • Charlotte Pukrop • David Lorenz Schulz • Louisa Struwe • Nico Wegener

Gruppe 3
So, 09. April - 11.30 Uhr -
St. Viktor - *Pfr. Görler*

Pia Brand • Nils Breuer • Jule Ebmeier • Marie Sophie Flormann • Marc Christopher Guenster • Lars Heimann • Sidney Angelina Kaufmann • Maite Kelm • Paul Kleiner • Paul Jonathan Kropp • Lea-Sofie Krugmann • Marisa Lambio • Jamie Mc Ewan • Nils Noss • Benjamin Nothnagel • Nele Rudolph • Florian Schröer • Edana Katharina Schütt • Lynn Luisa Schütt • Kimberly Tumpach • Karolin Wuttkowski

Gruppe 4
So, 14. Mai - 11 Uhr -
Geisecke - *Pfr. Johanning*

Fabian Berger • Jonas Fischer • Corvin Gerke • Alexander Heimann • Justus Humpert • Joost Janthur • Alexander Lackmann • Maximilian Lange • Jonas Opitz • Lena Pfauter • Leon Quintern • Lina Reters • Jannik Roch • Marie Sophie Schäfer • Swantje Schilla • Simon Schulte • Luca Schulz • Marcel Voigt

Herzliche Einladung zum Konfi-Ball am Donnerstag, 27. April 2017 um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus!

Gruppe 5
Sa, 08. April - 11 Uhr -
Johanneshaus - *Pfr. Wuttke*

Jannis Bauer • Jakob Bertelmann • Merle Chilla • Luca Damm • Felix Demerath • Tore Diedrich • Colin Fieber • Jana Grürmann • Sina Hermann • Philipp Kamp • Felix Kerber • Niko Kusmierz • Tim Oelschläger • Ilka Schmidt • Luisa Seifert • Chiara Schröder • Maren Tiefenbach • Sandro Voigtländer

Gruppe 6
Sa, 08. April - 15 Uhr -
St. Viktor - *Pfr. Johanning*

Marvin Depka • Janina Hahn • Lara Hübner • Justus Humpert • Torben Kleingries • Sara Michler • Jolina Napierski • Klara Oberländer • Tim Redmann • Ben Römelt • Cecile Schakanowski • Luis Schauder • Pauline Selve • Hannah Stoyke • Carla Wilkes

Gruppe 7
Sa, 08. April - 15.00 Uhr -
PGH - *Pfr. Görler*

Marvin Cyriachs • Jan Leskow • Alexa Müller • Steven Lobers • Tristan-Mariusz Noak • Hannah Olinski • Jessica Prange • Jan Renzing • Lara Renzing • Elisa Schneck • Jonas Schulte • Lara Tönnies

05.03.-11.03

Sonntag, 05.03. *Invokativ*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Damm **FilmGoDi** **„Toleranz“**		11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Görler		09.30 Uhr gem. Frühstück 11.00 Uhr Pfr. Johanning	

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3, 8b)

Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl Kirchcafé

Passionsandachten im Paul-Gerhardt-Haus

Auch in diesem Jahr finden wieder an fünf Dienstagen vor Ostern Passionsandachten statt. Diesmal betrachten wir im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes miteinander Bilder des Künstlers Tobias Kämmerer, und zwar seine Darstellungen der Stationen des Kreuzweges Jesu.
Die Abendandachten beginnen jeweils um **19.00 Uhr** und finden im Paul Gerhardt Haus statt. Folgende Termine sind vorgesehen: **14. März, 21. März, 28. März, 4. April und 11. April 2017.**

Herzlich willkommen!

Weitere Gottesdienste

Mo, 06.03. - 10.30 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler

12.03.-18.03.

Sonntag, 12.03. *Reminiszere*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr GospelGoDi mit dem Ökumenischen Gospelchor Langendreer Pfr. Damm	09.30 Uhr Präd. Groß	11.00 Uhr KinderGoDi Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Görler		

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5, 8)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die **Alten ehren** und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32

Weitere Gottesdienste

Mo, 13.03. - 10.00 Uhr	*Haus am Stadtpark*	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Di, 14.03. - 19.00 Uhr	*PGH*	Passionsandacht	Pfr. Görler
Fr, 17.03. - 15.45 Uhr	*Fr.-Krahn-Zentr.*	Gottesdienst	Pfrn. Heckel
Fr, 18.03. - 18.30 Uhr	*Raum der Stille*	Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Jetzschke

Haus am Stadtpark - Beckestraße 1 / Fr.-Krahn-Zentrum - Westhellweg 220 / Raum der Stille - Schützenstraße 9

19.03.- 25.03.

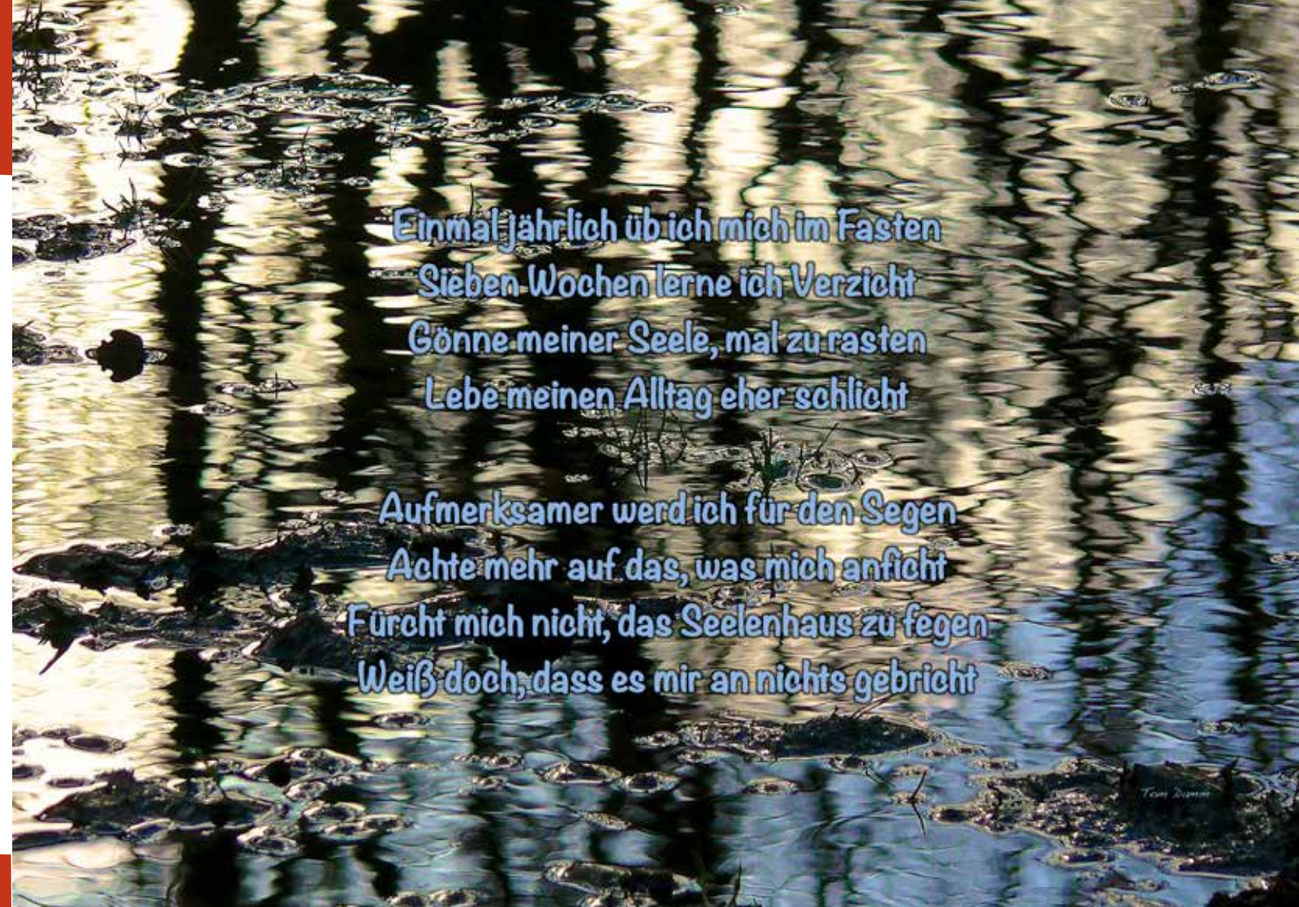
Sonntag, 19.03. *Okuli*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning		09.30 Uhr Pfr. Görler 11.00 Uhr KinderGoDi		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Di, 21.03. - 19.00 Uhr	***Paul-Gerhardt-Haus***	Passionsandacht	Pfr. Görler
Do, 23.03. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	???

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9, 62)



26.03.- 01.04.

Sonntag, 26.03. *Laetare*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr KinderKirche Pfr. Görler **Sa, 01.04.** **18.00 Uhr** Lydiamesse Pfrn. Hansen	09.30 Uhr Pfr. Johanning	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr FamilienGoDi im Rahmen der Kinderbibeltage ***Thomas-Morus Villigst*** Pfrn. Heckel		

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12, 24)

Gottesdienst für Kinder | Gottesdienst mit Abendmahl | Kirchcafé

Lydiamesse - Das Kreuz mit dem Kreuz
Ein kritischer Blick auf eine alte Botschaft

Samstag, 01. April von 18-20 Uhr
St. Viktor Kirche Schwerte

Das Kreuz ist das Symbol des Christentums. Es findet sich in jeder Kirche an zentraler Stelle im Altarraum. Ja, es ist sogar ein beliebtes Mode Accessoire, mal bewusst gewählt, mal einfach getragen als Modeartikel. Das Kreuz und seine theologische Bedeutung gehören zu unserem kulturellen Nährboden. Nicht nur christlich erzogene Menschen sind davon geprägt. Durch die darstellende Kunst sowie durch Werke geistlicher Musik und Literatur haben sie auch unsere abendländische Kultur beeinflusst – auch wenn dies heute oft nicht mehr bewusst ist. Gleichzeitig wächst aber bei vielen Menschen die Distanz gegenüber dieser Botschaft und der Vorstellung, dass der Kreuzestod Jesu gottgewollt und nötig gewesen sei, um die Menschen von Sünde und Schuld zu erlösen. Gerade Frauen tun sich schwer mit der damit verbundenen Betonung der Sündhaftigkeit des Menschen. Das wurde auch in unserer Vorbereitungsgruppe für den Gottesdienst deutlich. Gemeinsam haben wir uns darum auf den Weg gemacht, uns die Botschaft vom Kreuz neu zu erschließen. An unseren Entdeckungen wollen wir Sie in der Lydiamesse teilhaben lassen.

Ein sinnlicher Gottesdienst mit Meditation, Lichtinstallation, Stille, Salbung, heißem Tee und mehr

Verantwortlich: Frauenausschuss im Ev. Kirchenkreis Iserlohn

Weitere Gottesdienste

Di, 28.03. - 19.00 Uhr	***Paul-Gerhardt-Haus***	Passionsandacht	Pfr. Görler

02.04. - 08.04.

Sonntag, 02.04. *Judika*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **Einführung** **Pfrn. Bitter** Superintendentin Pfrn. Espelöer **Sa, 08.04.** 11.00 Uhr Konfirmation Gr. 6 Pfr. Johanning	**Sa, 08.04.** 11.00 Uhr Konfirmation Gr. 7 Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGodi **Sa, 08.04.** 11.00 Uhr Konfirmation Gr. 5 Pfr. Wuttke			

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Mt 20, 28)

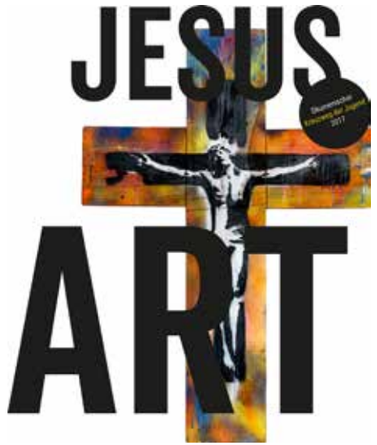
Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Herzliche Einladung zum Kreuzweg

Auch in diesem Jahr findet in Schwerte wieder ein ökumenischer Kreuzweg statt. Am **Freitag, den 07. April** sind Sie herzlich eingeladen, mitzulaufen. An den verschiedenen Startpunkten machen Sie sich in Gruppen auf den Weg. Gegen 19 Uhr wird der gemeinsame Treffpunkt diesmal die St. Viktor-Kirche sein.

Startpunkte sind St. Christophorus (16:45 Uhr), Amtswiese Westhofen (16:45 Uhr), St. Johannis Ergste (17:00 Uhr), St. Monika Ergste (16:45 Uhr) und St. Antonius Geisecke (16:30 Uhr).

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst im Raum der Stille im Marienkrankenhaus an der Schützenstraße, da die Kapelle eine Kreuzwegstation ist.



Schwerte durchkreuzt

Weitere Gottesdienste

Mo, 03.04. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Damm
Di, 04.04. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenth.-Haus***	Gottesdienst zum Übergang in den Gemeindedienst	Pfrn. Bitter
Di, 04.04. - 19.00 Uhr	***Paul-Gerhardt-Haus***	Passionsandacht	Pfr. Görler
Do, 06.04. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	KrabbelGoDi	Pfr. Görler

09.04. - 15.04.

Sonntag, 09.04. *Palmarum*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
09.30 Uhr Konfirmation Gr. 2 Pfr. Görler 11.30 Uhr Konfirmation Gr. 3 Pfr. Görler	09.30 Uhr Bläser-Gottes-dienst „Jesus Christ Superstar“ Pfr. Damm	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Konfirmation Gr. 1 Pfr. Wuttke		

Weitere Gottesdienste

Mo, 10.04. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Di., 11.04. - 19.00 Uhr	***Paul-Gerhardt-Haus***	Passionsandacht	Pfr. Görler
Fr, 14.04. - 10.00 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3, 14b-15)

Gründonnerstag, 13.04.

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfrn. Bitter		18.00 Uhr mit Abendessen und Chor Präd. Groß			18.00 Uhr mit Abendessen Pfrn. Heckel ***AWO Familien-zentrum***

Karfreitag, 14.04.

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
15.00 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Johanning	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Binder	09.30 Uhr Pfr. Johanning	

Sa, 26.03. - 22.00 Uhr	***St. Viktor***	Osternachtsfeier	Pfrn. Bitter

16.04. - 22.04.

Sonntag, 16.04. *Ostern*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	06.00 Uhr Pfr. Görler mit Frühstück	09.30 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr Pfrn. Heckel	09.30 Uhr Pfr. Johanning	

Weitere Gottesdienste

Mo, 17.04. - 11.00 Uhr	***St. Viktor***	Gottesdienst - Ostern ein Superlativ?	Pfr. Damm
Do, 20.04. - 10.30 Uhr	***Joh.-Merg.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Heckel
Fr, 21.04. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Heckel

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1, 18)

was macht glücklich?
ist es Arbeit
ist es Tätigsein?
produktiv
mit Kopf und Händen
bauen Stein auf Stein?

was macht glücklich?
ist es Freizeit
ist es frei zu sein?
um sich dann
nach Lust und Laune
zwanglos zu zerstreun?

mich macht glücklich
dass ich sinnvoll
produktiv sein kann
und am siebten
Tag die Flügel
strecke und entspann

23.04. - 29.04.

Sonntag, 23.04. *Quasimodogeniti*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm KunstGoDi		11.00 Uhr KinderGoDi			11.15 Uhr Pfrn. Heckel FamilienGoDi mit Frühstück

Weitere Gottesdienste

Di, 25.04. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr 1, 3)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
APRIL 2017

Was sucht ihr den **Lebenden** *bei den Toten? Er ist nicht hier,* **er ist auferstanden.**

LUKAS 24,5-6

Österlicher Familiengottesdienst

Eine Woche nach Ostern steht die Osterfreude noch einmal ganz im Mittelpunkt eines Gottesdienstes für Jung und Alt. Nicht nur, wer die Osterferien im Urlaub verbracht hat, ist herzlich eingeladen am **23. April, um 11:15 Uhr in St. Christophorus** (Rosenweg 75) mit zu feiern.

Für das anschließende Frühstück bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro (silvia.schillings@evangelische-kirche-schwerte.de; Tel: 939341) oder bei S. Uhl-Dabelow (Tel: 21340).

30.04.-06.05.

Sonntag, 30.04. *Miserikordias Domini*

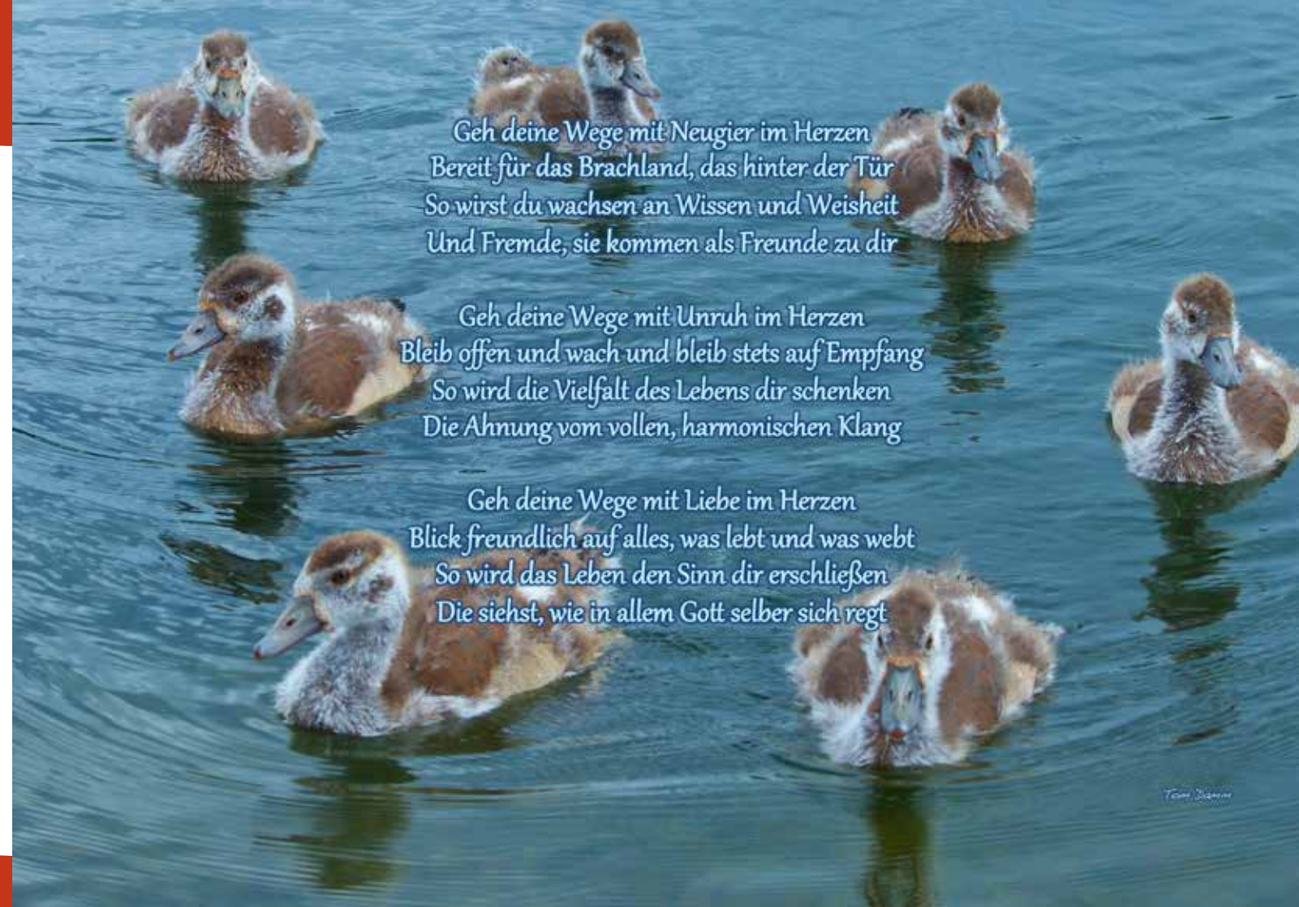
St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **Vergissmein-nicht-GoDi** Pfrn. Bitter		11.00 Uhr KinderGoDi			

Weitere Gottesdienste

Fr, 05.05. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh 10, 11a. 27-28a)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé



07.05.-13.05.

Sonntag, 07.05. *Jubilate*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **ProbeGoDi** Pfrn. Heckel		11.00 Uhr FamilienGodi Pfr. Görler			

Weitere Gottesdienste

Mo, 08.05. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Mo, 08.05. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5, 17)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

14.05.-20.05.

Sonntag, 14.05. *Kantate*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfrn. Bitter	11.00 Uhr Konfirmation Gr. 4 Pfr. Johanning	

Weitere Gottesdienste

Do, 18.05. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergen.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 19.05. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 19.05. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfr. Damm

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! (Ps 98, 1a)

21.05.-27.05.

Sonntag, 21.05. *Rogate*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler Abschluss Konfi-Kids		09.30 Uhr Pfr. Görler 11.00 Uhr KinderGoDi		18.00 Uhr PoesieGoDi Pfr. Damm	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Ps 66, 20)

Gottesdienst für Kinder | Gottesdienst mit Abendmahl | Kirchcafé

Weitere Gottesdienste

Do, 25.05. - 11.00 Uhr	***Marktplatz vor St. Viktor***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

28.05.- 03.06.

Sonntag, 28.05. *Exaudi*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr KinderKirche Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Präd. Groß		

Weitere Gottesdienste

Di, 30.05. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 02.06. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9, 18)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Tauffest am Pfingstmontag in Haus Villigst

Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde wieder eine große Tauffeier an der Ruhr an.

Am **Pfingstmontag. 5. Juni 2017**, gestalten Pfarrer Dr. Johanning und Pfarrer Görler ab 15.00 Uhr einen bunten Gottesdienst hinter dem Haupthaus der Ev. Akademie in Villigst. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Posaunenchor.

Dann geht es an die Ruhr. Dort können dann Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden.

Bitte melden Sie sich jetzt schon dazu im Gemeindebüro.
Nach den Taufen gibt es Kaffee und Kuchen vor Ort.

März

Mi, 01.03.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Vorbereitung Weltgebetstag mit der KFD (in Thomas Morus Villigst)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Singen mit Frau Marianne Richters
Mo, 06.03.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Schutz vor Diebstahl
Mi, 08.03.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Schutz vor Diebstahl
	19.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Weltgebetstag „Philippinen“
Mo, 13.03.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Jahreshauptversammlung und Quiz
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.00 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Schutz vor Diebstahl
Mi, 15.03.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 22.03.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
Mi, 29.03.	**19.00 Uhr**	*Frauenabendkreis Heide*	Die Einnahme von Pillen, Tabletten, Zäpfchen

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Wandhofen Abendkreis
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Strangstraße 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenabendkreis Schwerterheide
Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

April

Mo, 03.04.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Tischabendmahl in der Passionszeit
Mi, 05.04.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Kreuze kreuzen unseren Weg (Pfrn. Bitter)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Tischabendmahl (D. Müller)
Mo, 10.04.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Frühlings- und Osterbrauchtum
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Frühlingsfest
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Was bedeutet mir Heimat?
Mi, 12.04.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Abendmahl (Pfrn. Hansen angefragt)
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Tischabendmahl mit Pfrn. Bitter
Mi, 19.04.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 26.04.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Frühlingsfest
	18.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Thema noch offen

Mai

Mi, 03.05.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Lieder und Texte im Mai (Hr. Halverscheid)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Gedächtnistraining (C. Timmer)
Mo, 08.05.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Ausflug
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
Mi, 10.05.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Frühlingsfest
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
Mo, 15.05.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Fairer Handel und der Ayuda-Weltladen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
Mi, 17.05.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 24.05.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Ausflug
Mi, 31.05.	**19.00 Uhr**	*Frauenabendkreis Heide*	Kaffeetrinken im Bootshaus

März bis Mai

Mo, 06.03.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Wie wird man Prädikant? (D. Groß)
Di, 03.04.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	
Mo, 16.04.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Thema noch offen
Mo, 08.05.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Thema noch offen

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
Heinz Risse, Tel. 1 39 65
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat
um 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Weltgebetstag

„Was ist denn fair?“
Direkt und unvermittelt trifft uns die Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.
In einem alters- und konfessionsgemischten Team haben 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet.

Diese Gebete, Lieder und Texte werden am **Freitag, 3. März 2017** rund um den Globus wandern:
Bei uns findet der Gottesdienst an diesem Tag um **16.00 Uhr in St. Marien** statt.

„Frauenhilfe ist mehr als Sie denken“, so informierten Frauen vom Stadtverband der evangelischen Frauenhilfen am 4. Februar über Inhalte ihrer Arbeit beim Forum „SCHWERengagierTE“ vor und in der Museumshalle.

Termine des Stadtverbandes der Frauenhilfe

Freitag, 03. März, 16.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Marien

Freitag, 07. April, 15.00 bis 17.00
Frühlingstreffen der Evgl. Frauenhilfen im Gemeindezentrum St. Viktor
Thema: „Starker Auftritt“ - Bedeutende Frauen der Reformationszeit -
Referentin: Pfrn. Ruth Hansen

Samstag, 13. Mai
Kuchenverkauf in der Fußgängerzone

Montag, 15. Mai, 14.30 Uhr
Stadtverbandssitzung im Gemeindezentrum St. Viktor

Leitungsteam

Reingard Coco
Tel. 1 31 24
Ursula Grüning
Tel. 7 81 88
Inge Hönemann
Tel. 7 38 30
Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11
Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52
Christel Timmer
Tel. 1 26 15
Sprecherin

Lila Salon Schwerte 1-2017

Donnerstag, den 02. März, um 19:30 Uhr *(Achtung geänderter Termin und geändertes Thema/ statt 23.02. 2017 wie im alten Gemeindebrief angekündigt!)*
Gemeindezentrum St. Viktor am Markt

Entspannt im Hier und Jetzt
Achtsamkeit im Alltag

Die Anforderungen des Berufslebens führen uns häufig zu einem Gefühl der Überlastung. Frauen sind dabei durch die Doppelbelastung von Familie und Beruf besonders stark betroffen. Aber auch im privaten Alltag gibt es vielfältige Anforderungen, wie z.B. die Krankheit und Pflege von Angehörigen, Kindererziehung oder die Wechseljahre mit ihren Veränderungen, aber auch die Verrentung nach einem langen Berufsleben. Wie lassen sich einem unruhigen Leben die notwendige Ruhepunkte finden? Geht das überhaupt? Natürlich! Mit Achtsamkeit als Gegenpol zum automatisierten Reagieren

Dabei handelt es sich um eine spezielle Form der Aufmerksamkeit, die unsere Wahrnehmung für das, was Hier und Jetzt passiert und somit auch unsere Bewusstsein schult. Für mehr innere Ausgeglichenheit und Zufriedenheit genügen bereits kleine Übungen, von denen Sie einige während des Vortrags vorgestellt bekommen.

Silvia Mrohs-Mühl, Dipl.-Psychologin & Mediatorin, Herdecke. Frau Mrohs-Mühl ist tätig im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit den Schwerpunkten: Burnout-/ Stressbewältigung, Entwicklung sozialer Kompetenz, Gesundes Führen, Mediation und individuelle Beratung.

Eintritt: 10,- EUR/erm 8,- /Mit Imbiss

Lila Salon Schwerte 2-2017

Donnerstag, den 11. Mai, um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Viktor am Markt

„Luther wäre dafür!“
Kabarett von und mit Sabine Henke

Wir schreiben das Jahr 2017: 500 Jahre Reformation und die Kirche zieht alle Register: Luther -alles muss raus. Die Vermarktungsmaschienerie für das Lutherjahr läuft auf Hochtouren. The Best of Martin - das könnte einem schon auf den Keks gehen, aber. Luther Backausstechformen sind bereits ausverkauft.
Die Frage nach der Relevanz der Botschaft der Reformation will das Kabarett lustvoll beleuchten und durchspielen. Und so trifft aufeinander, was nicht zusammengehört: Katharina von Bora, eine Presbyterin, die am gemeinen, gemeindlichen Dschungel verzweifelt, die Kirchenchefs Bedforth-Strohn und ja: auch der Papst. Um nur die Wichtigsten zu nennen.

Ein Kabarett-Programm zwischen Emanzipation und Aderlass,
zwischen Bürokratie und Thesenpapier, zwischen Anlass und Ablass, Martin und Käthe, Zugluft und Abwärme, Buchdruck und Burn Out,zwischen Politik und heimischem Herd, Wahrheit und Pflicht, Kommerz und Konsens und der Lutherrose als Wandvase.

Reformation jetzt! Ist die Zeit reif für ein zweites Mal?

Luther wäre dafür!

Mit gewohnt starkem Wortwitz, ausgefeilten Texten und darstellerischer Wandlungsfähigkeit stellt Sabine Henke, eine der profiliertesten Kirchenkabarettistinnen in Deutschland ihre Figuren auf die Bühne.

Sabine Henke, Kabarettistin und Schauspielerin, Dortmund

Eintritt: 10,- EUR /erm 8,-/Mit Imbiss

Kontemplation - Sitzen in der Stille in der Passionszeit

Ab Mittwoch, den 15.3. 2017 lade ich alle zum kontemplativen Gebet in der Passionszeit in den Chorraum der St. Viktorkirche ein. Das kontemplative Gebet ist ein Verwandlungsweg, der in die eigene Tiefe führt und einlädt, die Beziehung zum Göttlichen zu erfahren. Dabei geht es weniger um ein Tun sondern um ein Lassen. In der Kontemplation üben wir uns im Schweigen und versuchen das Viele, das uns umtreibt, zur Ruhe kommen zu lassen.
Neben dem Sitzen in der Stille werden uns kurze, leichte sich wiederholende Formen des Singens begleiten. So können Stille und Klang, Klang und Stille ihre heilsame Wirkung entfalten.

Zur Teilnahme sind weder Erfahrungen noch Vorkenntnisse zum Sitzen in Stille erforderlich.

Wir beginnen **ab 15. 3. jeden Mittwoch in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr im Altarraum von St. Viktor statt.**

Neben einer Einführung ins kontemplative Gebet üben wir regelmäßig, indem wir 3 mal 20 Minuten schweigend in der Gegenwart Gottes verweilen. (Am Anfang beginnen wir mit kürzeren Zeiten)

Wir sitzen je nach den persönlichen Möglichkeiten auf einem Gebetsbänkchen, einem Meditationskissen oder einem Stuhl.

Dazwischen gibt es eine Phase des angeleiteten achtsamen Gehens.

Pfarrerin i.R. Sigrid Reihs ist ausgebildete Geistliche Begleiterin der EKvW und Mitglied des Forums „Geistliche Begleitung“ in der EKvW. Sie praktiziert selbst seit vielen Jahren Herzensgebet und Zenmeditation.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten: Tel.: 02304/776514 oder sigrid.reihs@t-online.de

Glaubenskurs „Aufstehen und leben“

Für Gottessucherinnen und Gottessucher. Für Menschen, die den christlichen Glauben kennen lernen wollen oder nach neuen Antworten auf alte Fragen suchen. Die Veranstaltungsreihe soll eine Einladung und Ermutigung sein, die eigenen Fragen nach Lebenssinn, nach Lebensglück und praktischer Alltagsgestaltung mit der biblischen Tradition zu verbinden. Darin ist sie sensibel für die unterschiedlichen Erfahrungen von Frauen und Männern, die sich damals und heute von der Kraft der biblischen Botschaft berühren lassen. Der sozialgeschichtliche Blick zeigt die politische Brisanz der Jesusnachfolge und verbindet Alltagspraxis und Glauben.

Die Termine und Themen:

- 6.3. Wer ist unser Gott? – Den Namen Gottes im Herzen trage
- 27.3. Wo ich aufgewachsen bin, das prägt mich – Jesus, Sohn der Maria
- 24.4. Wonach ich mich sehne – Jesu Worte zur Liebe
- 8.5. Machst Du mich gesund? – Die heilende Kraft
- 29.5. Mein Durst nach Leben – Die Frau am Jakobsbrunnen
- 12.6. Wie will ich leben? – Gleichniss Jesu als Herausforderung

Leitung

Ruth Hansen, Pfarrerin für Frauenarbeit im Ev. Kirchenkreis Iserlohn

Gaby Bach, Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Ihmert und Vakanzvertretung in der Stadtkirchenarbeit der Ev. Kirchengemeinde Hemer

Tom Damm, Pfarrer in der Stadtkirchenarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Schwerte
Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen beschränkt.

Anmeldung bis Freitag, den 24.02.2017 unter ruthhansen@gmx.net, Tel: 02304/966237

Eine Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Ihmert, der Stadtkirchenarbeit Hemer und der Stadtkirchenarbeit der Ev. Kirchengemeinde Schwert

Weitere Veranstaltungen

Documenta 14 – eine Erfahrung!

In diesem Jahr findet wieder einmal die Documenta statt, die Ausstellung zeitgenössischer Kunst.

Thema ist „eine Erfahrung“: Ausgehend von der Begegnung zwischen Kunst, Kunstschaffenden und Öffentlichkeit sollen Prozesse angestoßen werden, die auch nach der Ausstellung weiterwirken. Erstmals wird neben Kassel auch Athen Ausstellungsort sein.

Unsere Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Iserlohn einen Tagesausflug organisiert.

Wir fahren am Samstag, den 8. Juli mit dem Bus nach Kassel, um am Begegnungsprozess mit der Kunst teilzunehmen und einzusteigen in „eine Erfahrung“, die uns auf die Reise zu einem unbekannten Ziel zu bringt.
Wir starten morgens um 8 Uhr am Bahnhof in Iserlohn.

Nach der Ankunft in Kassel haben wir zunächst eine zweistündige Führung, um erste Erfahrungen in der Begegnung mit der Kunst zu machen.
Anschließend besteht für den Rest des Tages bis ca. 18 Uhr Gelegenheit zur Erkundung auf eigene Faust. Gegen 20/30 Uhr werden wir zurück sein.

Es gibt einen Vorbereitungstermin im Frühjahr, der noch mitgeteilt wird.

Kosten: 59,- Euro; darin enthalten: Busfahrt nach Kassel und zurück, Tageskarte und Führung. Nicht enthalten: Verpflegung.

Anmeldungen über die Evangelische Erwachsenenbildung in Iserlohn (Frau Redetzki-Rodermann, Tel.: 02371 759203) oder Pfarrer Dr. Johanning in Schwerte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eröffnung Kaffeestübchen im Gemeindezentrum am Buschkampweg

Am Mittwoch, dem 1. März startet das Kaffeestübchen des Gemeindebezirks am Buschkampweg in sein 20. Jahr. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gemütlich beisammen zu sein.

Spielenachmittage in Schwerte-Nord

Wer als Erwachsener gerne spielt, sollte am letzten Freitag im Monat den Paulusraum (Hermann-Löns-Weg 8) ansteuern. Von 16-18 Uhr fallen dort die Würfel und werden die Karten gezückt.

Termine: **31.03., 28.04., 26.05.**

Ansprechpartner: Peter Rademacher (Tel. 0 23 04 - 8 18 74)

Schwerter Operettenbühne zu Gast im Gemeindezentrum am Buschkampweg

Auch dieses Jahr, **am Samstag, den 06. Mai** gastiert die Schwerter Operettenbühne wieder im Gemeindezentrum am Buschkampweg. Unter dem Motto „Fahrende Musikanten“ führen uns die Musiker auf eine beschwingte Reise an wunderschöne Orte unseres Kontinents.

Bitte merken Sie sich den Termin schon vor! Die Daten des Vorverkaufs werden über die örtliche Presse bekannt gegeben.

Für das leibliche Wohl der Besucher während der Veranstaltung ist bestens gesorgt. Der Erlös kommt auch dieses Mal wieder dem Förderverein zum Erhalt des Ev. Gemeindezentrums am Buschkampweg zu Gute.

Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel ***jeden Mittwoch*** von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 01.03., 05.04. und am 03.05. sind die Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

12.03. - *Traudel Smitka* stellt ihr Uganda Projekt vor.

23.04. - *Christa Wernecke* singt ihre neuen Chansons

28.05. - *Horst Grulke* - Was kann getan werden, um junge Marokkaner im eigenen Land zu halten?

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

07.03. - *Pfr. Klaus Johanning:* Gott schuf den Menschen zu seinem Ebenbild. Was bedeutet das für uns?

25.04. - *Manfred Klawitter:* Vom Geheimnis der Zahlen.

16.05. - *Jutta Ziemann:* Das Auge

Gemeinsamer Ostertermin in Pjatigorsk und Schwerte

„Christus ist auferstanden!" „Er ist wahrhaftig auferstanden!"

Keine andere Botschaft hat die Welt so verändert wie diese Nachricht. Im Jahr 2017 können alle Christen rund um die Erde, Dank einer glücklichen Fügung des Kalenders, wieder einmal gemeinsam das Osterfest am gleichen Tag begehen. In der Regel feiern orthodoxe Christinnen und Christen der westlichen Kirchen das Osterfest an unterschiedlichen Terminen.

Die Arbeitskreise in Pjatigorsk und Schwerte freuen sich über die kalendermäßige Gemeinschaft beim Osterfest 2017 und unterstützen alle Bemühungen einen allen Kirchen gemeinsamen Ostertermin zu finden.

Sie nehmen das gemeinsame Osterdatum zum Anlass, um mit einer Stimme und voller Freude allen Menschen in unseren Partnerstädten diesen Ostergruß zuzurufen, so wie es die orthodoxen Christen in ihrer Tradition gewohnt sind: „Christus ist auferstanden!" In den partnerschaftlich verbundenen Kirchengemeinden St. Viktor (Schwerte) und St. Lazarus (Pjatigorsk) werden 2017 wieder zum gleichen Zeitpunkt die Ostergottesdienste gefeiert. Herzliche Grüsse zum Osterfest aus den Gemeinden in Pjatigorsk, Hastings und von der Ständigen Vertretung des Moskauer Patriarchats in Deutschland sind eingetroffen.

Unsere Partner aus Russland spenden für die Velenträger in St. Viktor die Kerzen für die laufende Dekade.

Kirchenmusik

Musik in der Passionszeit

Freitag, 03. März 2017 um 19.00 Uhr in St. Viktor

J. Haydn: *„**Die sieben letzen Worte unseres Erlösers am Kreuze**“* - Teil 1
(Streichquartettfassung)
J.S. Bach: **„Tilge, Höchster, meine Sünden“** BWV 1083
(nach dem „Stabat Mater“ von G.B. Pergolesi)

Sopran - Jessica Meffert
Alt - Johann-Ardin Lilienthal
Capella St.Viktor
Leitung - Kantorin Clara Ernst
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Passionsmusiken

An den Freitagabenden der Passionszeit sind Sie eingeladen zum Innehalten während eines musikalischen Wochenausklangs. Im Mittelpunkt stehen ein Passionschoral und ein Bibelwort. Lassen Sie durch Singen und Hören die Texte und Melodien auf sich wirken.

Die Passionsmusiken finden statt jeweils freitags am **10.03, 17.03, 24.03, 31.03. und 07.04. von 19.00 bis 19.30 in der St. Viktor Kirche.**

Der Eintritt ist frei

Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde

Karfreitag, 14. April 2017 um 15.00 Uhr in St. Viktor

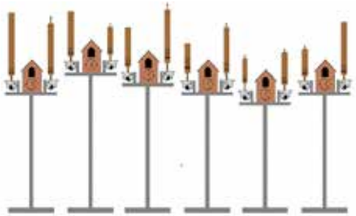
J.S. Bach: **„Sehet, wir gehn hinauf gen‘ Jerusalem“**,
BWV 159

Sopran - N.N., Alt: Simone Asua-Honert
Bass - Gerrit Miehlke
Capella St. Viktor
Leitung - Kantorin Clara Ernst

Klanginstallation „Kuckucksuhren und Orgelpfeifen“

vom 12. Mai bis 26. Mai 2017 in St. Viktor

Die Installation *„**Kuckucksuhrenorgel**“* vom Klangkünstler Erwin Stache reist im Jahr 2017 durch die westfälische Landeskirche. Der Startpunkt dieses Projektes ist St. Viktor. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer, der bald erscheinen wird.



Marktmusiken

vom 22.04.2017 bis 15.07. 2017 jeweils samstags von 11.00-11.30 Uhr

Einkaufen und Kultur genießen!
In diesem offenen Angebot erleben Sie ein buntes Konzertprogramm:

Orgelmusik, Bläsermusik, Chormusik, verschiedene Schwerter Ensembles vom Kinderchor zum Jugendchor und vieles mehr. Legen Sie mit den Einkaufstaschen in der Hand eine kurze Verschnaufpause ein und lassen Sie den Kirchraum akustisch auf sich wirken.

Spenden am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik an St. Viktor erbeten.

Kirchenmusik an St. Viktor

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Angebote für Kinder

Der Anfang ist gemacht.

Das schon aus der Umbauzeit der Viktorkirche bekannte und beliebte „**Kinderatelier**“ hat wieder stattgefunden und die „**Wundertüte**“, entstanden in Schwerte Nord, wurde zum ersten Mal im Gemeindehaus geöffnet. Es war ein guter Beginn!

Wie schon in den „Ruhrnachrichten“ vom 11.01 d.J. berichtet, soll in Zukunft in der Regel **jedem zweiten Samstag im Monat das Kinderatelier und an jedem vierten Samstag im Monat die Wundertüte** stattfinden, in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.00Uhr.

Das „Kinderatelier“ bietet allen Kindern ab drei Jahren die Möglichkeit, kreativ zu sein und etwas zu gestalten. Die Kinder arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien, die zum Ausprobieren und Experimentieren anregen. Die Eltern sind herzlich dazu eingeladen, mit ihrem Kind oder ihren Kindern eine gemütliche „Auszeit“ vom Alltag zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen, die Stille des Kirchraumes für sich zu nutzen, zur Ruhe zu kommen oder einmal dem musikalischen Angebot in der Viktorkirche zuzuhören.

Schon seit 2008 gibt es die Mini-Paulus-Musikanten (MPM), entstanden sind sie aus dem Kindergottesdienst im Paulushaus. Seit 2012 öffnen wir samstags im Paulusraum unsere „Wundertüte“. Wir singen, musizieren (bei jedem Treffen, denn wir sind MPM!), beschäftigen uns mit (biblischen) Geschichten, spielen, basteln oder ... feiern Kindergottesdienst. Bei einer „Wundertüte“ weiß man nie so genau, was gerade drin ist, es gibt immer wieder Überraschungen.
Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, Eltern auch! Ankommen 10.30 – 10.45, Abholen 11.45 – 12.00 .
Termine „Kinderatelier“: 11.02., 11.03., 08.04., 06.05.,
Termine „Wundertüte“: 25.02., 25.03., 22.04.

KinderKirche in S. Viktor

Die Kinderkirche startet im März neu durch. Bisher hat dieser Gottesdienst monatlich im Paul-Gerhardt-Haus stattgefunden.

Ab 26. März 2017 findet dieser Familiengottesdienst aber in der St. Viktor Kirche statt, und zwar jeweils um 11.00 Uhr. Die nächsten Gottesdienste werden vorerst alle zwei Monate gefeiert, und zwar am **28. Mai, am 23. Juli sowie am 24. September 2017.**

Herzliche Einladung an Groß und Klein.

Kinderbibelwochenende - Abenteuer Freundschaft

Liebe Kinder!
Wir möchten euch herzlich zum Kinderbibelwochende 2017 einladen!

Filea kommt vom Planeten ICH und weiß nicht was ein Freund und Freundschaft ist.Die Freunde David und Jonatan zeigen uns was Freunde für einander tun und Filea kann nur staunen.

Am 25. und 26. März wollen wir wieder zusammen singen, basteln, spielen undtanzen. Deshalb bringt bitte euer Etui, Klebe und Schere mit.

Wir treffen uns am **Samstag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**. Am **Sonntag** starten wir mit einem **Gottesdienst um 11.00 Uhr** und spielen dann weiter **bis 14.30 Uhr** in der katholischen Kirche in Villigst.

Wir laden eure Eltern und Geschwister herzlich ein, an der Eröffnung Samstags um 13.30 Uhr und am Gottesdienst Sonntags um 11.00 Uhr teilzunehmen.
Anmelden sollten Euch Eure Eltern bei: Werner Przybilla e-mail: werner.przybilla@gmail.com oder Svea Peisert Telefon: 0 23 04 - 776 027

Kinder- und Jugendchor der Stadtkantorei
Mit viel Freude singen jeden Freitag Kinder und Jugendliche zwischen sechs und fünfzehn Jahren im Paul-Gerhardt-Haus. Das Singen steht im Mittelpunkt, aber wichtig ist es uns auch Zeit für Spiel und Spaß zu haben. Neue Mitglieder werden gesucht und sind herzlich willkommen!
Geprobt wird in zwei Gruppen:

- Von 16.30 -17.30 Uhr probt der Kinderchor: Die Mitglieder sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt. Auf dem Programm stehen neue und alte Lieder, die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten sowie regelmäßige Aufführungen von Musicals.
- Von 15.30 -16.30 Uhr probt der Jugendchor: Mitglied werden kann man ab der 7.Klasse. Auf dem Programm stehen Gospel und Popsongs, deutsche und englische Lobpreislieder.

Ansprechpartnerin für beide Gruppen ist Chorleitern Jessika Tonn: Mail kinderchor@gmx.net, Telefon 02331-349636.

Pepper-Jugendzentrum

Das neue Jugendzentrum der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

In der Kirchengemeinde Schwerte gibt es ein eigenes Gottesdienstangebot für die jüngeren Gemeindeglieder. Zum Kindergottesdienst sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, zu basteln und spielen und zu feiern. In einigen Bezirken wird jeden Samstag oder Sonntag Kindergottesdienst gefeiert, in anderen einmal im Monat. Die genauen Termine finden Sie im Predigtplan oder sprechen Sie ihre/ihren Pfarrer/Pfarrerin an.

Die **Gottesdienste** im Predigtplan erkennen Sie direkt am **Symbol für den Kindergottesdienst**.

Die Wundertüte in Schwerte Nord findet jeden Samstag von 11-12 Uhr im Paulus-Raum im Hermann-Löns-Weg 8 statt.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.
Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!
Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.
(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)

Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

„Vielfalt des Christentums"

Zu diesem Thema spricht Pfarrerin Annette Muhr-Nelson. Sie gibt mit ihrem Vortrag Impulse, die beim Frühstück von den Frauen aufgegriffen, diskutiert und weitergesponnen werden können.

Vorverkaufsstellen (in Kürze)

Gemeindeamt, Große Markstraße 2
und
St. Viktor Apotheke, Brückstraße 6.

Mit-Menschen

Besuche in unserer Kirchengemeinde

Besuche zu machen und Besuche zu bekommen ist etwas sehr natürliches. Das war schon immer so. Auch in der Bibel gibt es viele Besuchsgeschichten:

- drei Männer besuchen Abraham
- Maria besucht Elisabeth
- Jesus besucht Zachäus

Der Mensch wird Mensch durch Mit-Menschen

Wie ist das eigentlich, wenn man

- die Wohnung nicht mehr verlassen kann?
- einsam ist?
- Trost und Zuspruch benötigt?
- jemanden zum Zuhören braucht?

Wir, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde, haben damit begonnen, diese Menschen zu besuchen.

Die Mit-Menschen möchten Abwechslung in den Alltag von Menschen bringen und helfen, dass diese „am Leben teilnehmen können": Besuche, ein kleiner Spaziergang, ein Gespräch, zuhören, Kontakte, die Freude bringen.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um anstehende Fragen zu besprechen und für unsere Besuche neue Impulse und Ideen zu bekommen.

Möchten Sie besucht werden?

Die Besuchszeiten werden abgesprochen und sind kostenlos. Die Mit-Menschen sind aber keinesfalls Konkurrenz zu anderen Sozialdiensten. Sie übernehmen auch weder Pflege- noch Haushaltstätigkeiten.

Möchten Sie sich auch als Mit-Mensch engagieren?

- Haben Sie Spaß an Kontakten?
- Gehen Sie gerne auf Leute zu?
- Freuen Sie sich, neue Leute kennen zu lernen?

Verstärken Sie unser Team!

Kontakt
Pfr. Tomm Damm
Wolfsgasse 1
58239 Schwerte
Tel. 0 23 04 - 46 89 027
email: tomdamm@me.com

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Tel. 0 23 04 - 468 90 27
tomdamm@me.com
1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
doklajo@t-online.de
5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation

Pfarrerin
Anne Heckel
Tel. 0 231 - 356 82 25
anne.heckel@kk-ekvw.de
Vertretungsaufgaben im Seelsorgebezirk Schwerte Nord/Wandhofen

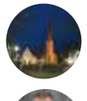
Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74
claudia.bitter@t-online.de
2. Pfarrstelle: Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hgoerler@gmx.de
4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster



St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor
Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 157 - 870 57 08

Geisecke-Lichtendorf
Gemeindezentrum
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Paul-Gerhardt-Haus
Ostberger Straße 55

Küsterin Wieslawa Spodymek
Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: *vorname.nachname*@evangelische-kirche-schwerte.de (Vor- und Nachname bitte ersetzen)

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66

Jasmin Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449

Wilfried Feldmann
Baukirchmeister
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44

Ulrich Halbach
Finanzkirchmeister
Zum Mühlenberg 31
0 23 04 - 7 28 51

Mareike Lloyd
Feldstraße 21
0 23 04 - 89 82 23

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98

Jürgen Harneit
Liethstraße 11
0 23 04 - 24 26 29

Dr. Wolfgang Nockelmann
Thomas-Mann-Straße 7
0 23 04 - 9 68 34 00

Bruno Giersch
Westenort 2
0 23 04 - 23 71 08

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82

Ilona Noss-Behler
Lohbachstraße 11
0 23 04 - 1 37 99

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11

Britta Santehanser
Zum Mühlenberg 14
0 23 04 - 7 86 61

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11

Georg Tschorn
Teischstraße 7
0 23 04 - 1 22 10

Renate Schmeiß
Am Zimmermanns Wäldchen 3
0 23 04 - 8 65 64

Arne Siegel
Ostpreußenweg 56
0 23 04 - 1 59 59

Dr. Kathrin Wörmann-Büscher
Rembrandtweg 22
0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 242 28 70

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Friederike Jetzschke
Tel. 0 23 04 - 202-231

Altenheimseelsorge (bis März)
Pfarrerin Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Ökumenische Zentrale Altenberatung & - betreuung
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Grete-Meißner-Zentrum
Begegnungsstätte
Essen auf Rädern
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80

Diakonie - Geschäftsstelle
Soziale Dienste
Schwangerschafts-
Suchtberatungsstelle
vorübergehend Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 93 93-0

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schwangerschaftsberatungs-stelle
Große Marktstr. 2 (Calvin-Haus)
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 70

Schwerter Netz
Hilfe zur Erziehung
Jägerstr. 5
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

Ihr Gartenfachgeschäft

FLEUROP

Baumschule mit Cabriodach
Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Lieferservice
große Natursteinabteilung
Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Garten- und Landschaftsbau
Teichbau
Baumschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Schredderservice

Virtueller Rundgang 360 www.garten-center-poetschke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	**9.00 - 19.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.30 - 15.30 Uhr**

Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Redaktion
Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP), Hartmut Görler, Tom Damm, Anne Heckel, Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)
DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage 5.500 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte
Beratung Fragen Sie uns! Auf allen Schwerter Friedhöfen

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48

Möge unter deinen Füßen
Sich ein fester Boden finden
Mögen Wind und Sonne grüßen
Dass du gute Wege gehst
Möge unter deinen Händen
Dir die Arbeit wohl gelingen
Mögen Liebe sie verschwenden
Dass du nicht vergeblich säst
Möge sich in deinen Augen
Oft die Güte Gottes spiegeln
Mögen sie zum Sehen taugen
Dass du bis ins Herz verstehst